

AStA-Sitzung 14.11.2012, 10:00-12:00 und 16:00-18:00

TOP 0: Beschluss über das Protokoll

Das Protokoll vom 7.11.2012 wurde mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 1: Berichte aus den Referaten

Die Referate berichten über ihre Arbeit.

TOP 2: Finanzanträge

1) Rückerstattung der Kosten für Kunst-Protestaktionen.

Es wurden bereits 450 Euro für diverse Protestaktionen ausgegeben. Es wird wahrscheinlich mehr Geld benötigt.

Beschlussatz: Der AStA stellt 800 Euro für die laufenden Proteste zur Verfügung.

Einstimmig angenommen.

2) "Be human" Robotergruppe: Fahrt zu einem Roboterworkshop in Berlin.

Beschlussatz: Die Fahrtkosten in Höhe von 100 Euro werden übernommen.

Mehrheitlich abgelehnt.

3) Kooperation mit Erasmus Initiative 1. Musikrechte & 2. Miete der Musikanlage für nächste Woche

zu 1.: Ein Vertrag sollte aufgesetzt werden, um Zuständigkeiten zwischen Erasmus Initiative und AStA festzusetzen. Der Vertrag wird nötig, da die GEMA-Gebühr vom AStA übernommen werden soll. Der Vertrag wird einstimmig für sinnvoll erachtet.

zu 2.: Die Musikanlage für eine Party nächste Woche soll gestellt werden. Einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

4) Veranstaltung: Filmvorführung und Vortrag über rassistische Anschläge in Deutschland 1992,

Förderung in Höhe von 500 Euro wird beantragt.

Beschlussatz: Kostenübernahme für Filmleihgebühr von 150 Euro.

Einstimmig angenommen.

5) Überregionales Vernetzungstreffen studentischer selbstverwalteter Projekte, 16.11.-18.11.

Es sollen die Teilnahmegebühr für acht Personen á 40 Euro zum Vernetzungstreffen (320 Euro) und Fahrtkosten (190 Euro), also insgesamt 510 Euro, übernommen werden.

Beschlussatz: Es werden 300 Euro übernommen.

Bei 3 Enthaltungen angenommen.

6) AStA-Staubsauger

Vertrag.

7) Verfahrenskosten Psychologie

Die Studierenden, die Probleme mit den Diplomauslauf Fristen haben, wollen einen neuen, in Berlin ansässigen Anwalt nehmen, um die Fristen anzugreifen. Dieser Anwalt hat einen Stundensatz von 400 Euro. Sollte es keine Aussicht auf Erfolg geben, wird der Anwalt eine halbe Stunde abrechnen, bei Erfolgsaussicht 2 1/2 bis 3 Stunden.

Die Frage ist, ob der AStA die Studierenden finanziell unterstützen möchte.

Chrissy und Nelson versuchen, gesicherte Informationen zu bekommen. Evtl. wird Anfang nächster Woche im Umlaufverfahren entschieden.

TOP 3: Antwort an Tassilo Schmidt

Tim bittet um Hilfe bei der Ausformulierung der Antwort an Tassilo Schmitt.

TOP 4: Internetpräsenz-Stelle

Beschluss: Der AStA beschließt, eine Stelle einzurichten, die eine Schnittstelle zwischen EDV und Büro darstellt. Die Stelle á 20 Std. im Monat wird vom AStA nächste Woche ausgeschrieben werden und soll ab dem 1. Dezember besetzt werden.

Mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 5: Nicht öffentlich

TOP 6: Aktueller Stand: Planung Klausurtagung

Die ESG Bremen hat auf jeden Fall Platz für uns. Die ESGn Hannover und Osnabrück werden gerade angefragt.

Der Rest des TOPs wird vertagt.

TOP 7: Presseanfragen - Weiterleitung und Zuständigkeiten

Bessere Weiterleitung von Presseanfragen an alle beteiligten/zuständigen Referate soll gewährleistet werden, indem diese über den gemeinsamen Verteiler geschickt werden.

TOP 8: Pressekonzept

Vorschlag: Budget von 1000 Euro für jedes Pressekonzept aus einem Topf von 10.000 Euro. Entscheidung wird vertagt.

TOP 9: Offener Brief Jacobs-Uni

Es gibt Diskussionen, ob die 3 Millionen Euro pro Jahr fließen sollen. Dies ist wahrscheinlich. Die LINKE stellt einen Antrag in der Bürgerschaft. Er wird wahrscheinlich Mittwoch oder

Donnerstag (21. Oder 22.11.) behandelt. Jan C. wirbt dafür, dass möglichst viele Studierende an der Sitzung teilnehmen.

Zudem schlägt Jan vor, die Themen Kürzungen im Studiengang Kunst und Förderung der JUB zu verbinden.

Beschlussatz: Der Offene Brief wird Anfang nächster Woche verschickt. Genaueres (an wen digital, an wen per Umschlag) wird am Montag um 10 Uhr entschieden.

Einstimmig beschlossen.

TOP 10: Neuer Kicker (Chrissy)

Vertagt.

TOP 11: AK Hiwi (zweite Sitzung)

Ein AK HiWi soll gegründet werden, der sich mit den schlechten Bedingungen von HiWis an der Uni beschäftigt und diese verbessern will.

TOP 12: Aktionen Psychologie --> Planungsgruppe(Chrissy)

Vertagt.

TOP 13: Flyerplan(Chrissy)

Chrissy fordert eine größere Zuverlässigkeit bei der Flyerausteilung. Es wird eine neue Liste erstellt. David schickt eine entsprechende E-Mail.

TOP 14: Wissenschaftsrat

Der AStA ist nun Teil des Bündnisses „Wissen schafft Rat“ und beteiligt sich an den Protesten gegen den Besuch des Wissenschaftsrates. Das vom Wissenschaftsrat geforderte Paper wird erst als Tischvorlage eingereicht.

TOP 15: Sonstiges

Es gab einen weiteren Belästigungsvorfall an der Uni, diesmal im Sportturm. Für alle AStA-Mitglieder und Bürokräfte soll es ein Sensibilisierungstraining vom FemRef geben, für den Fall, dass jemand Belästigtes an uns herantritt.